

II- 1541 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
 BUNDESMINISTERIUM
 FÜR GESUNDHEIT UND UMWELTSCHUTZ

1010 Wien, den 7. September 1972

Stubenring 1
Telephon 57 56 55

Zl. 50.004/51-4/o/1-72

720 / A.
zu 738 / J.
8. Sep. 1972

Präs. am

B e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abgeordneten Dr. Scrinzi
 und Genossen an die Frau Bundesminister
 für Gesundheit und Umweltschutz betreffend
 Ergebnis einer Untersuchung über Röteli-
 infektion während der Schwangerschaft
 (Nr. 738/J-NR/1972)

In der vorliegenden Anfrage wird an die Frau Bundes-
 minister für Gesundheit und Umweltschutz folgende Frage
 gerichtet:

Welche Konsequenzen werden Sie auf Grund der oben
 angeführten Untersuchungsergebnisse über Rötelinfection
 während der Schwangerschaft und der hohen Anzahl der
 dadurch geschädigten Kinder ziehen ?

In Beantwortung dieser Anfrage teile ich mit:

Das in Ihrer Anfrage dargelegte Problem ist meinem
 Bundesministerium bekannt. Es trifft zu, daß noch keine
 genauen Kenntnisse über die Dauer des Impfschutzes vor-
 liegen. Aus diesem Grund wird von den wissenschaftlichen
 Kreisen eine generelle Durchimpfung aller Mädchen vor
 der Pubertät derzeit nicht empfohlen.

Der Oberste Sanitätsrat hat nach eingehenden Studien
 des Problems bei seiner 116. Vollversammlung am 13. März
 1971 die Auffassung vertreten, daß das Problem der Röteli-
 schutzimpfungen wissenschaftlich noch nicht ausreichend
 abgeklärt ist.

Auch die über Initiative des Bundesministeriums für Gesundheit und Umweltschutz bei der letzten Sanitätsdirektorenkonferenz im Juni d.J. abgeführten Beratungen im Gegenstand haben zu keinem einhelligen Ergebnis in der Frage der Impfung gegen Röteln geführt.

Derzeit werden in 2 Bundesländern im begrenzten Umfang Rötelimpfkaktionen durchgeführt.

Nach Vorliegen der Ergebnisse dieser begrenzt durchgeführten Aktionen, wird die Frage der Rötelprophylaxe auf breiter Basis neuerlich dem Obersten Sanitätsrat vorgelegt werden.

Der Bundesminister:

